

Nach Vandalismuswelle: Stadt setzt 18 Buswartehäuschen in Stand

Die Stadt Wedel kümmert sich um ihre Infrastruktur - auch bei besonderen Herausforderungen. Nach einer massiven Vandalismuswelle in den vergangenen Monaten, von der vor allem Buswartehäuschen im Stadtgebiet betroffen waren, hat die Stadt Wedel nun die Instandsetzung von 29 Glasscheiben an insgesamt 18 Buswartehäuschen beauftragt. Ziel ist es, dass die Arbeiten bis zur Schlechtwettersaison im Herbst trotz Material- und Personalengpässen bei den beauftragten Handwerkerfirmen abgeschlossen sind. Die Scheiben waren von noch unbekannten Tätern zerschlagen worden. Die Kosten für die Instandsetzung belaufen sich auf etwa 20.000 Euro - Kosten, die nicht nur mit Blick auf die angespannte Haushaltslage schmerzen.

Die Scheiben waren nicht sofort nach den Taten ersetzt worden, was auch zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern aufgefallen war. Grund dafür waren Überlegungen der Stadt Wedel, eventuell auf alternative Materialien auszuweichen, um zukünftige Zerstörungen zu vermeiden. Allerdings zeigten die Prüfungen von Kunststoffscheiben oder Aluminium-Lochplatten, dass bei einer dennoch auftretenden Zerstörung durch scharfe große Scherben bei der Kunststoffvariante eine deutlich höhere Verletzungsgefahr besteht. Außerdem seien beide Varianten deutlich schlechter von den zusätzlich regelmäßig auftretenden Schmierereien zu reinigen gewesen.

Der Dienstleister, der die Buswartehäuschen im Auftrag der Stadt Wedel betreut, hatte alle Stationen im Stadtgebiet auf Zerstörungen kontrolliert, sodass die aktuellen Beschädigungen der Stadt Wedel bekannt sein sollten. Bei neu auftretenden Zerstörungen bittet die Stadt Wedel allerdings die Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe. Neue Schäden können per E-Mail (k.matthies@stadt.wedel.de) oder Telefon (04103/ 707-290) gemeldet werden. Mögliche Hinweise auf Täter können an die Polizei Wedel (Telefon: 04103/50 180, E-Mail: Wedel.PR@Polizei.LandSH.de) gemeldet werden.

Bildunterschrift:

An 18 Buswartehäuschen im Wedeler Stadtgebiet - wie hier an der Haltestelle Gärtnerstraße - werden die insgesamt 29 zerstörten Glasscheiben ersetzt. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Datum: 1. Juni 2023

Mitteilung:
Stadt Wedel

Stadt Wedel
Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel
Tel. 04103/ 707-0
Fax: 04103/ 707-300
www.stadt.wedel.de



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sven Kamin
Tel. 04103 707 368,
s.kamin@stadt.wedel.de

[Das Archiv der Pressemitteilungen finden Sie unter diesem Link](#)

[Eine Übersicht zu wichtigen Wedel-Themen finden Sie hier](#)

[Aktuelle Verkehrshinweise finden Sie unter diesem Link](#)